



Wie sollten Sie im Falle eines Notfalls nach der Entlassung reagieren?

Wählen Sie die 112, berichten Sie von Ihrer Herzkatheteruntersuchung und schildern Sie Ihre Beschwerden.

Bei Blutungen: Legen Sie sich flach auf den Rücken und pressen Sie oder Ihr Angehöriger mit der Hand auf die Einstichstelle.

Anmeldung

Die administrative Patientenanzmeldung befindet sich im EG in der Eingangshalle. Die Herzkatheterlabore befinden sich in der 4. Etage, nach dem Verlassen der Fahrstühle auf der linken Seite.

Termin

Bitte bringen Sie mit

- Einweisungsschein, Versicherungskarte für die Behandlung und Personalausweis
- Aktuelle Befunde, z. B. aktuellen Arztbrief, Blutwerte, EKG, OP-Berichte, wenn vorhanden, ansonsten werden diese Voruntersuchungen in unserer Klinik durchgeführt.

Kontakt

Asklepios Klinik Barmbek

Kardiologie
Rübenkamp 220
22307 Hamburg
Sekretariat Nathalie Krause
Tel.: 040 181882-4811
Fax: 040 181882-4819
kardiologie.barmbek@asklepios.com
www.asklepios.com/barmbek



Kardiologie

Linksherz- katheteruntersuchung

Informationen für Patienten

Information

Sekretariat Kardiologie
Frau Krause/Frau Zicha
Tel.: 040 181882-4811

Herzkatheterlabor
Tel.: 040 181882-8420

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

dieses Informationsblatt soll Ihnen helfen, sich bereits im Vorfeld über die geplante Herzkatheteruntersuchung zu informieren. Wir bitten Sie, sich dieses Schreiben gut durchzulesen und mögliche Unklarheiten und Fragen zu notieren. Diese können vor der Untersuchung entweder mit dem Hausarzt, Ihrem Kardiologen oder mit dem Arzt im Krankenhaus geklärt werden. Für alle Fragen findet zeitnah vor Ihrem Untersuchungstermin ein ambulantes Vorgespräch statt, bei dem Sie die Untersucher vorab auch persönlich kennenlernen. Wir freuen uns, Sie in unserer Klinik aufnehmen zu können, und wünschen Ihnen rasche Genesung.

Ihr Team der Kardiologie



Chefarzt
Priv.-Doz. Dr. Gerian Grönefeld
Internist/Kardiologe



Ltd. Oberarzt
Dr. Achim Viertel
Internist/Kardiologe/Nephrologe/spez.
internistische Intensivmedizin,
Herzkatheterlabor



Oberarzt
Dr. Klaus-Peter Besigk
Nicht-invasive Funktionsdiagnostik



Oberarzt
Dr. Timm Matthiesen
Internist/Kardiologe
Herzschrittmacher und Defibrillatortherapie,
invasive Kardiologie



Oberarzt
Dr. Karsten Schenke
Internist/Kardiologe
Klinische Studien, Intensivmedizin,
Invasive Kardiologie



Was ist eine Herzkatheteruntersuchung und wie wird sie durchgeführt?

Mit einer Linksherzkatheteruntersuchung können Erkrankungen der Herzkranzgefäße, der Herzklappen oder Fehlbildungen des Herzens festgestellt werden. Nach einer örtlichen Betäubung der Einstichstelle wird eine kleine Schleuse in die Schlagader (Arterie) eingeführt, über die ein dünner Katheter unter Röntgendurchleuchtung in die Hauptschlagader (Aorta) geschoben wird. Um im Röntgenbild die Herzkranzgefäße (Koronarangiografie), die Hauptschlagader (Aortografie) und die linke Herzkammer (Laevokardiografie) sichtbar zu machen, wird über den Katheter ein Kontrastmittel injiziert. Die Ausbreitung des Kontrastmittels kann mit einer kurzzeitigen Hitzequelle einhergehen. Das Darstellen der Gefäße ist nicht schmerzhaft.

Zu beachten:

Falls es bei Ihnen notwendig ist, einen Stent in ein Herzkranzgefäß zu implantieren, richten Sie sich bitte auf ein bis zwei Übernachtungen in unserem Krankenhaus ein (Schlafanzug, Ihre Medikamente, Waschtasche, Kleidung zum Wechseln).

Da wir auch die Notfallversorgung akut kranker Menschen gewährleisten, kann es gelegentlich zu Verzögerungen und Wartezeiten kommen. Wir bitten dies zu entschuldigen und sich darauf einzustellen.



Wichtige Fragen und Informationen zum Vorgespräch:

- Besteht eine Medikamenten- oder Kontrastmittel-/Jod-Allergie?
- Ist bei Ihnen eine Nierenfunktionsstörung bekannt?
- Liegt eine Störung der Schilddrüse vor?
- Nehmen Sie Marcumar, Xarelto, Pradaxa, Eliquis oder Lixiana (Blutverdünner) ein? Diese Medikamente sollten Sie in der Regel einen Tag vor der Untersuchung pausieren.
- Der Quickwert sollte mindesten 35 % betragen bzw. der INR unter 2 sein, da es sonst zu vermehrten Blutungen kommen kann.
- Haben Sie Diabetes? Sofern Sie Metformin/Glibenclamid oder Glimепirid einnehmen, sollte es 2 Tage vor und 2 Tage nach der Katheteruntersuchung abgesetzt werden. Es kann zu Wechselwirkungen mit dem Kontrastmittel kommen.
- Alle anderen Medikamente können Sie wie gewohnt einnehmen.
- Sie müssen morgens vor dem Eingriff nüchtern bleiben, Ihre Tabletten können Sie mit einem Schluck Wasser einnehmen.

Was passiert nach der Untersuchung?

In den allermeisten Fällen führen wir Herzkatheteruntersuchungen über eine Arterie am Handgelenk oder Handrücken durch. In diesem Fall wird die Einstichstelle mit einem Armband verschlossen, das mit Luft aufgepumpt wird, um Druck auf die Einstichstelle auszuüben. Dieses Armband verbleibt einige Stunden am Handgelenk und wird vom Pflegepersonal zwischendurch etwas gelockert.



In der Regel können Sie nach der Untersuchung vom Handgelenk aus nach spätestens einer Stunde schon wieder aufstehen.

Verhaltenshinweise nach der Entlassung bei ambulanter Durchführung

- Lassen Sie sich von einer erwachsenen Person abholen, da Ihr Reaktionsvermögen durch Betäubungs- und Schmerzmittel noch eingeschränkt sein kann.
- Sie dürfen kein Auto fahren oder schwere Maschinen bedienen.
- Achten Sie auf ausreichend Flüssigkeitszufuhr (mind. 1 Liter zusätzlich), um das Kontrastmittel aus den Nieren zu spülen.
- Am Untersuchungstag sollten Sie nach der Herzkatheteruntersuchung weder duschen noch baden. In den folgenden 5 Tagen können Sie wieder kurz duschen, sollten allerdings auf das Baden verzichten.
- In der Woche nach dem Eingriff sollten Sie sportliche Betätigungen (z. B. Fahrrad fahren, Schwimmen) und schwere körperliche Arbeiten vermeiden, insbesondere schweres Heben und Tragen.

Notfälle

Notfälle jederzeit (24h)
Zentrale Notaufnahme (ZNA)
Tel.: 040 1818 82-9100